

EINLASS

11.00 Uhr Kaffeebar

VERANSTALTUNGORT

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
Sachsen-Anhalt-Saal
Luisenstraße 18
10117 Berlin

TAGUNGSBÜRO

26. September 2018
Telefon: 0172 3881081

BEI RÜCKFRAGEN

Institut der deutschen Wirtschaft
Hauptstadtbüro
Gabriele Ballner
Georgenstraße 22
10117 Berlin
Telefon: 030 27877-120
Fax: 030 27877-150
ballner@iwkoeln.de
www.iwkoeln.de

ANMELDUNG

Rückantwort erbeten bis 24. September 2018.
Bitte registrieren Sie sich online mit Ihrem persönlichen
Anmeldecode unter: www.iwkoeln.de/Herbsttagung2018

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.



Berliner Gespräche



Einladung Herbsttagung 2018 Ende des Multilateralismus? Stresstest für das deutsche Wohlstandsmodell

Mittwoch, 26. September 2018 · 11.30 Uhr

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
Luisenstraße 18 · 10117 Berlin

INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

EINLADUNG

Der freie Welthandel war über Jahrzehnte einer der Grundpfeiler steigenden Wohlstands. Das Geschäftsmodell vieler deutscher Unternehmen basiert auf industrieller Produktion in hoch spezialisierten Märkten, die weltweit bedient werden können. Deutschland ist wie wenige andere Länder auf freien Marktzugang angewiesen.

Doch die Erfolge der Globalisierung drohen verspielt zu werden. Heute ist kaum noch von Handelsliberalisierung, aber viel von neuem Protektionismus die Rede. Die isolationistische Handelspolitik der US-Administration stellt die regelbasierte internationale Wirtschaftsordnung infrage und schürt einen Handelskrieg der USA mit Europa und China, bei dem am Ende alle nur als Verlierer dastehen können.

Wie kann sich Europa neu aufstellen in einer Zeit, in der sich mit den USA der wichtigste politische Verbündete und wirtschaftliche Partner aus dem Multilateralismus zurückzieht und gleichzeitig mit China eine wirtschaftlich starke Macht nach vorne drängt? Wie kann international eine regelgebundene marktwirtschaftliche Ordnung gesichert werden? Und wie können kurzfristig die schlimmsten Auswirkungen eines Handelskrieges vermieden werden?

Diese Fragen möchten wir gern mit Ihnen diskutieren. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.



Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor



Dr. Knut Bergmann
Leiter des Hauptstadtbüros

PROGRAMM

- | | |
|--------------|--|
| 11.30 Uhr | Begrüßung
Dr. Knut Bergmann
Leiter des Hauptstadtbüros |
| 11.40 Uhr | Deutschlands Exportmodell:
Stärken und Herausforderungen
Dr. Hans-Peter Klös
Geschäftsführer |
| 12.00 Uhr | Internationale Handelsregimes:
Freihandel und Abschottung
Dr. Hubertus Bardt
Geschäftsführer |
| 12.20 Uhr | Erschöpfte Globalisierung:
Multilateralismus und inklusive
Weltwirtschaft
Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor |
| 12.40 Uhr | Diskussion |
| anschließend | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |